

Der Courier

Der Courier
ist die älteste Zeitung mit der deutsc
h-sprechenden Kanadier.

Der Bezugspreis für die am Leben Willwoch
erfolgt jährlich \$2.50 bei Postagentur und \$2.00
Buchhaltung nach dem Auslande \$4.00.
Man schreibe an den "Courier", 1885 Halifax,
Sask., oder obige Adresse, wenn man in
unserer Redaktionsschule und Druckerei 1885-
1887, Halifax, Straße, Regina, Sask.
Beitragungen werden jederzeit entgegengenommen
und ausgestellt.

Umfangt haben den größten Umlauf.
Abonnement 18,300 Exemplare.
Werke gegen Auftrag auf Bestellung mitgeteilt.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadier

The Courier
IS THE LEADING CANADIAN PAPER IN
THE GERMAN LANGUAGE.
Subscription price for the regular issue of from
8 to 24 pages, appearing every Wednesday,
\$3.00 yearly in advance only.
Address: "The Courier", 1885 Halifax Str.,
Regina, Sask., or call at our office and
printing plant, 1885-1887 Halifax St.,
Regina, Sask.
"Ads" are always successful in "The Courier".
It is by far the best medium to reach the many
thousands of prospective German-Canadians in
cities and country districts throughout
the Canadian West.
German-speaking farmers are progressive and
possess an enormous buying power. You want
to do business with them? "The Courier"
Sworn Circulation 18,300 paying Subscribers.
Advertising rates on application.

13. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 28. Juli 1920

12 Seiten

Nummer 38

Ein Herzliches Willkommen allen Besuchern der Provinzialausstellung

Südliches Saskatchewan von Zyklon heimgesucht

Distrition von Alameda und Robbister überwältigt. 3 Personen getötet und eine Anzahl mehr oder weniger schwer verletzt. Wohl gebaute Häuser und Ställe zerstört und Teile davon nach allen Himmelsrichtungen zerstreut.

Steaven, Sask., 22. Juli. — Heute nachmittag um 4.10 Uhr, regte ein heftiger Zyklon über dem Robbister-District. Tod und Verderben hinter sich lassend. So weit bis jetzt festgestellt ist, sind zwei Agenten, eine gewisse Frau Holmes und eine Frau Biers und das 4. Tage alte neugeborene Kind von Frau Holmes ins Wasser gestürzt. Mehr oder weniger schwer verletzt wurden 15 Personen. Der Zyklon dauerte etwa 30 Minuten, während welcher Zeit er einen Materialschaden von mehr als \$250,000 anrichtete. Der betroffene District liegt südlich von der Stadt Alameda, er ist einige Meilen lang und zwei Meilen breit und reicht von einer Stelle vier Meilen ostlich von dieser Ortschaft bis nach Yellow Grass hin.

Das südlich von Alameda gelegene Schuhhaus wurde in kleine Atom schmettert, und Teile davon meilenweit weggetragen. Die Telephonanlagen liegen meilenweit zerstreut und zerstört. Haushaltungsgeräte bilden ein unheimliches Durcheinander auf den Wegen wie auf den Straßen.

Das aus Stein errichtete gewesene Wohnhaus von William Dunnigan ist fast total zerstört. Die ganze innere Ausstattung ist vernichtet und die Möbel, soweit sie nicht vom Wind weggetragen sind, liegen in den Räumen zerschrammt und durchwühlt auf den Wegen wie in den Ställen und füllen die Nebengebäude dieser Leute.

Charles Miller, David King, John Smith, Charles Miller, Sid Munro, und P. Mathew, zwei Frauen und ein Kind. Das Wohnhaus von Peter Martin, dessen großer Stall vollständig vernichtet wurde, ist ebenfalls schwer beschädigt. Das Dach wurde vollständig abgerissen und ein großer Teil der inneren Ausstattung verunreinigt.

Auf der Farm von Robert Lang ist auch nicht etwas von den Gebäuden zu sehen. Der freie Raum desellers befindet sich darunter ein Bett, das ausgedient hat. Das Bett wurde 100 Fuß weit von dem Platz aufgeworfen, wo das Haus gefunden hat.

Die Namen der verletzten Personen sind bis jetzt nicht alle bekannt. Es befinden sich darunter Win Good, Sid Munro, Frau Ann Dunn, Charles Dunn und ein Kind.

Der Zyklon war von einem Wollensbrüderlichen Regen begleitet.

Alameda, den 25. Juli. — Am heutigen Tage passierten tausende mit

tigheit des Orts melden, wenn man Personen angefüllte Automobile die

brennen. Erichart, um den Schimpf

des Unglücks in Augenschein zu nehmen. Das 4. Tage alte Kind der Frau Holmes, das zu Tode gekommen ist, ist inzwischen in einem Krankenhaus, genau

eine halbe Meile östlich von dem zerstörten Hause seiner Familie, aufgefunden worden.

Zum Jahre 1890 wurde der nördliche Teil der jungen Provinz Saskatchewan

wie das ganze Land zu Hudson Bay zu einem eigenen Distriktsamt unter dem Namen Apostolischen Vikariat Saskatchewan erobert und

Pascal wurde zum ersten Bischof ernannt. Die apostolische Konkurrenz erhielt er am 29. Juni 1891; als Weihbischof wählte er Prince Albert.

Als dann die weite Einwohnerung

weiter einsetzte, wurde das Apostolische

Vikariat Saskatchewan zum Bistum Prince Albert erhoben.

Bischof Pascal war ein apostolischer Mann durch und durch, der nicht eng

national dachte. Ja, er botte

eine geniale Vorliebe für die

deutschen Katholiken seines Erzbistums

und umgab sich mit Polen

und anderen slawischen Völkern.

Am 15. Juli starb in seiner Heimat

in Südbritannien der hochwürdige Al-

bert Pascal, O.M.I., Bischof von

Prince Albert. Der selbe war am 3.

August 1848 geboren; die ewigen Ordensgelübde legte er ab am 27. Septem-

ber 1873, und am 1. November

dieselben Jahres empfing er die si-

chriethierische Weihe. Gleich darauf wurde er

zu der Indianermission im hohen Norden Canadas bestimmt, und mit den

größten Eiferen wette er unter den

armen Wilden.

Zum Jahre 1890 wurde der nördliche

Teil der jungen Provinz Saskatchewan

wie das ganze Land zu Hudson Bay zu einem eigenen Distriktsamt unter dem Namen Apostolischen Vikariat Saskatchewan erobert und

Pascal wurde zum ersten Bischof ernannt. Die apostolische Konkurrenz erhielt er am 29. Juni 1891; als Weihbischof wählte er Prince Albert.

Als dann die weite Einwohnerung

weiter einsetzte, wurde das Apostolische

Vikariat Saskatchewan zum Bistum Prince Albert erhoben.

Bischof Pascal war ein apostolischer Mann durch und durch, der nicht eng

national dachte. Ja, er botte

eine geniale Vorliebe für die

deutschen Katholiken seines Erzbistums

und umgab sich mit Polen

und anderen slawischen Völkern.

Am 15. Juli starb in seiner Heimat

in Südbritannien der hochwürdige Al-

bert Pascal, O.M.I., Bischof von

Prince Albert. Der selbe war am 3.

August 1848 geboren; die ewigen Ordensgelübde legte er ab am 27. Septem-

ber 1873, und am 1. November

dieselben Jahres empfing er die si-

chriethierische Weihe. Gleich darauf wurde er

zu der Indianermission im hohen Norden Canadas bestimmt, und mit den

größten Eiferen wette er unter den

armen Wilden.

Zum Jahre 1890 wurde der nördliche

Teil der jungen Provinz Saskatchewan

wie das ganze Land zu Hudson Bay zu einem eigenen Distriktsamt unter dem Namen Apostolischen Vikariat Saskatchewan erobert und

Pascal wurde zum ersten Bischof ernannt. Die apostolische Konkurrenz erhielt er am 29. Juni 1891; als Weihbischof wählte er Prince Albert.

Als dann die weite Einwohnerung

weiter einsetzte, wurde das Apostolische

Vikariat Saskatchewan zum Bistum Prince Albert erhoben.

Bischof Pascal war ein apostolischer Mann durch und durch, der nicht eng

national dachte. Ja, er botte

eine geniale Vorliebe für die

deutschen Katholiken seines Erzbistums

und umgab sich mit Polen

und anderen slawischen Völkern.

Am 15. Juli starb in seiner Heimat

in Südbritannien der hochwürdige Al-

bert Pascal, O.M.I., Bischof von

Prince Albert. Der selbe war am 3.

August 1848 geboren; die ewigen Ordensgelübde legte er ab am 27. Septem-

ber 1873, und am 1. November

dieselben Jahres empfing er die si-

chriethierische Weihe. Gleich darauf wurde er

zu der Indianermission im hohen Norden Canadas bestimmt, und mit den

größten Eiferen wette er unter den

armen Wilden.

Zum Jahre 1890 wurde der nördliche

Teil der jungen Provinz Saskatchewan

wie das ganze Land zu Hudson Bay zu einem eigenen Distriktsamt unter dem Namen Apostolischen Vikariat Saskatchewan erobert und

Pascal wurde zum ersten Bischof ernannt. Die apostolische Konkurrenz erhielt er am 29. Juni 1891; als Weihbischof wählte er Prince Albert.

Als dann die weite Einwohnerung

weiter einsetzte, wurde das Apostolische

Vikariat Saskatchewan zum Bistum Prince Albert erhoben.

Bischof Pascal war ein apostolischer Mann durch und durch, der nicht eng

national dachte. Ja, er botte

eine geniale Vorliebe für die

deutschen Katholiken seines Erzbistums

und umgab sich mit Polen

und anderen slawischen Völkern.

Am 15. Juli starb in seiner Heimat

in Südbritannien der hochwürdige Al-

bert Pascal, O.M.I., Bischof von

Prince Albert. Der selbe war am 3.

August 1848 geboren; die ewigen Ordensgelübde legte er ab am 27. Septem-

ber 1873, und am 1. November

dieselben Jahres empfing er die si-

chriethierische Weihe. Gleich darauf wurde er

zu der Indianermission im hohen Norden Canadas bestimmt, und mit den

größten Eiferen wette er unter den

armen Wilden.

Zum Jahre 1890 wurde der nördliche

Teil der jungen Provinz Saskatchewan

wie das ganze Land zu Hudson Bay zu einem eigenen Distriktsamt unter dem Namen Apostolischen Vikariat Saskatchewan erobert und

Pascal wurde zum ersten Bischof ernannt. Die apostolische Konkurrenz erhielt er am 29. Juni 1891; als Weihbischof wählte er Prince Albert.

Als dann die weite Einwohnerung

weiter einsetzte, wurde das Apostolische

Vikariat Saskatchewan zum Bistum Prince Albert erhoben.

Bischof Pascal war ein apostolischer Mann durch und durch, der nicht eng

national dachte. Ja, er botte

eine geniale Vorliebe für die

deutschen Katholiken seines Erzbistums

und umgab sich mit Polen

und anderen slawischen Völkern.

Am 15. Juli starb in seiner Heimat

in Südbritannien der hochwürdige Al-

bert Pascal, O.M.I., Bischof von

Prince Albert. Der selbe war am 3.

August 1848 geboren; die ewigen Ordensgelübde legte er ab am 27. Septem-

ber 1873, und am 1. November

dieselben Jahres empfing er die si-

chriethierische Weihe. Gleich darauf wurde er

zu der Indianermission im hohen Norden Canadas bestimmt, und mit den

Marktpreise

Getreide

	Tagespreise der Winnipeger Börse
Weizen	
No. 1 Northern	215
No. 2 Northern	212
No. 3 Northern	208
No. 4	202
No. 5	191
No. 6	181
Dinkel	
No. 2 C. W.	1.11
No. 3 C. W.	1.08
Butterhafte No. 1 Extra	1.05
Flachs	
No. 1 C. W.	3.45
No. 2 C. W.	3.41
No. 3 C. W.	2.89
Wurzelzucker	
No. 4 C. W.	1.45
Moose zum Biermarkt	
Schlachtfische	7.00—10.75
Schlachtfische	5.50—8.75
Plattfische	6.50—8.50



für wehen Hals
Brustkrämpfung
Diphtheritis
Verentungen
und alle Familienkrankheiten.
Hergestellt von der

Minard's Liniment
Co., Limited

Barmouth, N. S.

Kälber	10.00—12.00
Schafe und Lämmer	5.50—11.00
Jungfüchse	6.50—9.75
Schweine	
Ausgewählte	18.50
Leidende	16.50
Schweine	18.50—17.50

Montrealer Brotzöl

Käse, feiner von Osten 25%—26%

Butter, feine RahmButter 58%—58%

Eier, frische 62%

Kartoffeln per Sack in Pappeselung

3.50—3.75.

Der Geldmarkt

Die wichtigsten Notierungen auf dem Geld-Märkte an der Börse: Die angeführten Kurse gelten etwa von 10.000 Mark, bzw. Kronen, abwärts. Je kleiner der Betrag, umso höher der Preis.

Neuer Höherer Kurs am 24. Juli.

Frankreich (Pariser Fronten) 7.76

Deutschland 6.60

Belgien 8.30

Ungarn 2.35

Deutschland 2.15

Holland 34.80

Italien 5.52

Jugoslawia 1.50

Rumänien 2.86

Schweden 21.70

Schweiz 17.37

Serben 6.00

Reginaer Kurs am 26. Juli.

Großbrit. Pf. Sterling 4.80

Frankreich 9.01

Italien 6.60

Belgien 9.66

Schweden 19.82

Deutschland 2.78

Österreich 7.19

Rumänien 3.19

Ungarn 7.1

New York Exchange 13 1/16

Die obigen Notierungen bedeuten Cents pro Mark, Kronen usw.

Banken quotieren politische Mark (für Polen und Galizien) zur Zeit nicht, da der verworrenen Bank- und Geldverkehrsverhältnisse in Polen we-

gen Ablieferung nicht garantiert werden kann.

Canadian Kriegsanleihen am 28.

Mai: — Kriegsanleihen: 1922, 98;

1923, 98; 1927, 98½; 1933, 98½;

1937, 1.00; 1924, 97; 1934, 95.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Waggons verladen, um sie nach sichereren Plätze zu bringen. Auch werden die Flüchtlinge in diesem Raum der Bucht halber entstehen. So wird in polnischen Kreisen erwartet, daß der Rückzug an der nördlichen Front in eindrücklicher Weise von sich gehe, so wie es geplant gewesen sei. Die Polen sollen nur wenig Kriegsmaterial verloren haben und nicht eine einzige funktionstüchtige Lokomotive.

Patent 23. Juli. — Wie heute verlautet, beschlossen die Alliierten,

Vorbereitungen zu treffen, um im Falle des Niedergangs Polens eine militärische

Bestand zu gewähren. Eine französische Mission unter Jules Jusserand, Botschafter bei den drei Staaten, der auf Urlaub zu Hause ist, reist heut Nach nach Warschau, um rasche Unterstützung für die Polen zu vereinbaren. Mit dem gleichen Zug und zu gleicher Stunde führt eine britische Abordnung mit Lord Aberconway, dem britischen Botschafter in Berlin, an der Spitze.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Polen und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

Unsere neueste Falle

fängt Ratten, Spatzen u. i. w.

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

Einzelne Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

one Röder und ohne nachzudenken zu werden. Als Botschafter hat sich dieß als großer Erfolg erwiesen, weil sie so viele auf einmal fängt. Schreiben, die noch heute um Literatur und Preisschriften. Patentiert und fürbereitet von

A. HEMME SONS & CO., Ltd.

Ontario

Der Sohn der Hagar

Eine lebenswahre Geschichte aus dem Volksleben. — Von Paul Keller, Breslau.

(6. Fortsetzung.)

„Es war 'ne schöne Kirmes," sagte die erste wieder begeistert. „Auf meinen neuen Sammeln mit Sammigung hab ich die Schönen durchschaut.“

„Ja, wer so ein' Dorfe August hat," entgegnete die zweite mit leisem Lied und einigen Seufzen.

„Ah du!" erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Rami langsam Robert Winter vorbeigesogen. Er prangte ein beugbares Stoppelbett um.

Die zweite Biago rief einen dicken Spag hinter. Er antwortete nicht, schüttete nur leise den Kopf und jagt wieder auf seinen Pfug.

„Der is toll!“ sagte die erste Biago. „Der is a extra Feiner. Der is a Prinz!“

„Prinz Bettelmisslante! Prinz Bettelmisslante!“ häufte die Junge ihm nach.

Robert wandte sich um und worten die Magde einen morgigen Bud zu. Da zog ihn Idon der Pfug weiter. Er strauchte ein wenig und die Magde lachten.

So ging es unruhig hinter dem Pfug her, immer die Durchen aus und ab, so dass in Gedanken verloren, wie die dünne Erde aus der Pfugloch herausquoll und worten die Magde manchmal ein Wort der Aufmerkung hin.

Er hatte Heimweh. Heimweh nach der Freunde. Er hatte sich lange nach einem höheren, ruhigeren Heim gesehnt, aber nun, da er's befan, fühlte er sich in der Enge und war schwer bedrückt.

Es war wohl auch, dass die Magden nicht mehr bei ihm waren. Früher hatte er sich oft über sie geärgert. Sie standen an Bildung alle unter ihm. Aber es waren fröhliche Leute. Und es ist doch nichts Schöneres als Freiheit.

Das war auch, weil Frau Hartmann so unfreundlich mit ihm war. Sie hatte noch kein Wort mit ihm gehabt in den zwölf Tagen, da er da war und ihm immer finstere Gesichter gezeigt. Der Herr war freundlicher. Aber auch nur, wenn er ihn allein traf, und dann sah er sich immer um, als ob er fürchte, es möchte ihn jemand beobachten.

Die Magde waren nett. Hauptlich die Christel, die tat ihm viel Gutes. Oft war ihm das peinlich. Wenn er in ihr weiße Gesicht und auf ihren ordentlichen Anzug sah, schwante er sich oft.

Und dann die Lore. Wie er an die Lore denkt, wird auch sein Gesicht hell, und er gönnt den Pferden einen freudigen Zuruf.

Ein Schnupper verpasster Pfug liegt noch in der Luft fernhin nach Süden.

Pfug, armer Bauer, pfleg das nordliche Feld! Es ist nicht dein Feld und wird nicht deine Ernte sein. Aber in Herbstnebel und kaltem Wind sollst du den Ader, bejullen und in enger Kleidung warten, wenn die Soat schlüpf unter Eis und Schnee. Wir aber liegen der Sonne entspannt über die blühenden Berge und durch die roten Wölken, die über südländische Wege gehen und werden bei freunden Blumen sein und vor legenden Seiten singen. Doch wenn im nächsten Jahre die Frucht reift auf deinem Herrn Ader, dann kommen wir mit unseren Kindern und füllen die breiten Ränder.

Pfug, armer Bauer, pfleg das nordische Feld! Es ist nicht dein Feld und wird nicht deine Ernte sein. Aber in Herbstnebel und kaltem Wind sollst du den Ader, bejullen und in enger Kleidung warten, wenn die Soat schlüpf unter Eis und Schnee. Wir aber liegen der Sonne entspannt über die blühenden Berge und durch die roten Wölken, die über südländische Wege gehen und werden bei freunden Blumen sein und vor legenden Seiten singen. Doch wenn im nächsten Jahre die Frucht reift auf deinem Herrn Ader, dann kommen wir mit unseren Kindern und füllen die breiten Ränder.

„Gibst du mir — gibst du mir nicht wenigstens einen Kuss?“ sagte er und schlugen.

„Mit Gott für König und Vaterland!“ sagte sie und küsste ihn auf den Mund.

Er wünschte wie rosend mit seinem Lachsentheil, bis der Zug verschwand. Sie wünschte auch, aber es fort war, sagte sie:

„Das is einer! Lieb Vaterland, fannst rubig sein! Dumm das ja in einem Mann sein, wenn er's schon nicht lassen kann. Aber heulen darf er nicht! Das is — das is miserabel! Wenn's mal wird, muss der Oberflappen an seinen Kopf kriegen.“

„Er sünd sie entzünd, als sie so ein spöttisches Gesicht macht. Börning hat sie im Hause herumtrumme in ihrer Abendsonnenregung, wie sie die zwei Riesenfester mit allem möglichen für Berthold vollzählt, wie sie ihm noch einmal alle Festerfeste vorzeigt.“

„So ist's um die Mütter. Die eine tut nichts, als ihr Leben lang Mütter und Söhnen zu füllen, die andere stirbt, eh sie dem hungrigen Kindlein auch nur einmal die Brust reichen kommt.“

Die Mütze zu eignen Fleisch und Blut ist die leichteste und darum die unbedientlichste auf der Welt. Aber da die Sonne, unter der unfeind Welt lebt, die Selbstsucht ist, kann es nicht anders sein, als das jene Blutsleib als eine rote herba officinalis auf allen Adern ins Kraut sticht, während die allgemeine Menschenliebe nur auf einsamen Hügeln 'Feldrainen' gesetzt

und die Feindseligkeit ein Söldner auf, stellen Feldrinnenkleid, nach denen nur die Starthen und Zechungsrägen suchen.

Wie heute zeigte, wie sie eine Fürsorge zeigte, die bis ins Lachergedeing. Er folte sich beim Militär nicht erschaffen. Und so jeden je einer dem Militär gewesen wäre, der sich nicht erschaffen hätte. Es war sehr albern, wie sich die Frau benahm.

Als sie dazu endlich auf der Landstrasse eintraten: die Lore, der Berthold und er, sang die Lore mit.

„Ah du!“ erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Als sie dazu endlich auf der Landstrasse eintraten: die Lore, der Berthold und er, sang die Lore mit.

„Ah du!“ erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Als sie dazu endlich auf der Landstrasse eintraten: die Lore, der Berthold und er, sang die Lore mit.

„Ah du!“ erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Als sie dazu endlich auf der Landstrasse eintraten: die Lore, der Berthold und er, sang die Lore mit.

„Ah du!“ erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Als sie dazu endlich auf der Landstrasse eintraten: die Lore, der Berthold und er, sang die Lore mit.

„Ah du!“ erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Als sie dazu endlich auf der Landstrasse eintraten: die Lore, der Berthold und er, sang die Lore mit.

„Ah du!“ erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Als sie dazu endlich auf der Landstrasse eintraten: die Lore, der Berthold und er, sang die Lore mit.

„Ah du!“ erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Als sie dazu endlich auf der Landstrasse eintraten: die Lore, der Berthold und er, sang die Lore mit.

„Ah du!“ erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Als sie dazu endlich auf der Landstrasse eintraten: die Lore, der Berthold und er, sang die Lore mit.

„Ah du!“ erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Als sie dazu endlich auf der Landstrasse eintraten: die Lore, der Berthold und er, sang die Lore mit.

„Ah du!“ erwiderte die erste in freigem Zorn. „Da is ja mich dran zu denken. Was du so redet.“

Und da rückte sie die blühende, gelunde Gestalt entzückt und spähte nach einem Hügel hinüber, wo ein junger Knabe langsam den Pfug durch weiche Erde fuhr. Und hatte dann, als das Herz voll gehemmt, tumerfert das Herz voll gehemmt, tumerfert.

Herrlichen Gruß von Deinem Berthold.

Sie haben sich an uns losgelassen wenig über den sonnigen Brief. Aber lachen konnten sie nicht. Im Dorfe drit, als sie ihn das erstmal las, hatte Lore über den Brief gelegt. Aber jetzt, wo sie ihn darüber hinaus gelegt, ist sie nicht mehr überrascht.

„Ah du!“ erwiderte sie und lächelt. „Du bist so gut!“ gabt Berthold. „Es ist immer wie ein Papptablett gehäuselt worden. Du sind ja in der großen Bandspiegel noch einmal proklamiert, sam Gottlie Beuter. Er lobt die Herrlichkeit und macht' ein verduges Gesicht.

„Sie hat mal an — da kann ich wohl wieder einzuschauen.“

Er nahm mit großer Umständlichkeit seinen Söldner aus der Tasche und steckte einen Hundertmarkchein hinein, den er in der Hand gehalten hatte.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

„Du hast mich von der Botenfrau aus der Sparsafe abgeholt, ich habe, wenn ich was vorbereiten könnte,“ sagte Robert Winter.

Freunde und Kunden

Während der Ausstellungswöche

haben wir alle unsere fassungsmäßige Ware im Preise ermäßigt. Außerdem werden wir an allen Einkäufen, die über \$10.00 sind, ein Rabatt von 10 Prozent in Bargeld geben. Berücksichtigen Sie nicht nach Ihrem Rabatt zu fragen. Kaufen Sie hier und sparen Sie Geld.

Ich möchte Ihnen gerne die freudige Mitteilung machen, daß seit letzten Herbst mein Geschäft vielen vorteilhaften Änderungen untergangen ist. Diese Änderungen sind in erster Linie im Interesse unserer Kunden und um denselben besser dienen zu können verursacht worden. Der Raum den unser Laden jetzt einnimmt ist ungefähr dreimal so groß als vor ungefähr einem Jahre. Gegenwärtig benütze ich das ganze zwei Stock hohe Gebäude, 48 bei 158 Fuß.

Mein Warenlager ist ebenfalls mehr als dreimal so groß, als es vor einem Jahre war. Meine Gewinne sind bedeutend kleiner, doch ist mein Umsatz umso größer. Dies verdanke ich in erster Linie meinen treuen Freunden und Kunden, die mich durch Ihre Kundschaft redlich unterstützt haben. Sie sind es in Wirklichkeit, der meinen Laden so erfolgreich aufzubauen half und der mein Geschäft mithalf zu vergrößern.

Ich möchte Sie auf einige Punkte aufmerksam machen und Ihnen dadurch beweisen daß es für Sie wirklich zu Ihrem eigenen Vorteile ist, bei uns zu kaufen.

1. Ich eigne das Gebäude in dem ich mein Geschäft betreibe.
2. Ich bin außerhalb des Distriktes in dem hohe Steuern bezahlt werden müssen.
3. Ich habe kein kostspieliges Ablieferungssystem.
4. Ich beschäftige keinen großen Stab hochbezahlter Verkäufer.
5. Ich bin sehr vorsichtig in meinen Ausgaben für Reklame.
6. Mein Geschäft wird nur auf einer Barbasis geführt.
7. Ich habe keine Teilhaber, mit denen ich Gewinne teilen müßte, deshalb bin ich mit geringen Gewinnen und großem Umsatz zufrieden.

Kaufmen Sie meinen Laden, wenn immer Sie in der Stadt sind. Es wird zu Ihrem Nutzen sein. Während der Ausstellungswöche biete ich noch besondere Vergünstigungen. Sehen Sie nach der Ankündigung an einer anderen Stelle auf dieser Seite.

Ausstellungsbefürcher

sind eingeladen, während der Ausstellungswöche ihr Hauptquartier bei uns aufzuschlagen. Alle Bequemlichkeiten unserer großen, gut eingerichteten Ladens stehen Ihnen zur Verfügung.

Während der ganzen Ausstellungswöche bleibt unser Laden jeden Tag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Nachfolgend eine teilweise Liste von unseren während der Ausstellungswöche gebotenen Bargains

Handschuhe
Glasbandhandschuhe, 18 Zoll breit, rot und blau farbiert. Reg. Wert .29c
Spezial per Hand nur .29c

Lederhandschuhe
20 Zoll breit, natürlich und beige. Reg. 55c Qualität. Spezial .39c

Waschhandschuhe
in rot und blauem Papier. Reg. 50c Qualität. Spezial .42c

Seiden-Mull
Seiden Mull, 36 Zoll breit, ein hübsches weiches Seidematerial. Alle gehäuschten Farben. Reg. 98c
Spezial .98c

Sportshemden für Herren
in einfadem Weiß oder in weiß mit feinen Streifen. Reg. Wert bis zu \$3.50. Spezial .1.95

Schwarze leidende Herrenkosten
Doppelte Sohle, doppelte Fäste und Spangen. Reg. \$1.50. Spezial .95c

Herrenhemden
Ein festes Hemden. Keine Farben einfachen die verbütenen Karos und Kaschmirfarben. Ein Hemd das gerne \$3.50 bis \$4.00 wert ist. Wenn Sie Ihre Größe finden können, sollen Sie ein solches haben. \$1.50 für nur .

Kinderschlämpe
Ein Paar von weißen, braunen und schwarzen Kinderschlämpe. Wert 65c bis 75c. Spezial per Paar .45c

Bettwäsche
Zwei Hand breit. Gute schwere Qualität, weiß und schwarz. Reg. \$1.10 Qualität. Spezial per Hand .82c

Ginghams
Alberdinghams, 27 Zoll breit, in netten Farben und Halbeln. Reg. 50c Qualität. Spezial per Hand nur .39c

Einige Seidenstrümpfe
Verstärkter Abnur. Sohle und Feste verstärkt. Regulär \$1.35 Wert .98c
Spezial .

Seidenstrümpfe
Sohle, Abnur und Feste verstärkt. Regulär \$1.75 Wert .95c
Spezial .

Tafel-Damast
53 Zoll breit, gebleicht. Die Art für die Sie bereit wären \$1.50 per Yard zu bezahlen. Spezial per Yard .1.10

Seidenstrümpfe
Sehr dauerhaft und stark gearbeitet. Alle gewünschten Farben. Reg. \$1.85 Spezial .1.49

Seidenstrümpfe für Damen
Extra feine Seidenstrümpfe. Alle Farben und schwarz. Doppelte Sohle. Abnur und Spangen. Reg. \$2.75 per Paar. Spezial . \$2.19

Große Gelegenheitskäufe seines Kleider

Wir haben nur 48 Kleider, alle nach neuester Mode und neuesten Stilen zugeschnitten. Diese Kleider werden wir zu weniger als Arbeitlosen verkaufen. Diese Kleider werden zu \$35.00 und \$40.00 per Stück preiswert verkauft sein. Wir müssen jedoch kaufen und verkaufen dieselben zu weniger als dem halben Preis.

Sie haben Ihre Auswahl irgend eines von diesen Kleider für den geringen Preis von nur

\$17.50



Diese Kleider sind hergestellt aus Seiden Charmeuse, Taffetas, Satins, Velvets, usw. Einige von diesen haben sehr nette Spitzenlagen. Andere sind mit Schmuck und Perlen hübsch verziert, und diese Stücke sind absolut toll! Diese Kleider sind kaum Tage auf Lager. Keine abgekauften und gelebten Ladenvitrinen, wie Sie solche auf Gelegenheitskäufen gewöhnlich sehen. Alle frisch und neu von der Fabrik und nur für einen Preis.

\$17.50

Nachfolgend eine teilweise Liste von unseren während der Ausstellungswöche gebotenen Bargains

Kleider
Besonders geeignet für Ausflugsmode. Reg. \$1.35. Alle drei Regal per Hand .98c

Messaliné Seide
36 Zoll breit. Geeignet für besondere Mod. Reg. \$1.00 Werte. Spezial \$1.95 per Hand .

Scotch Plaid
36 Zoll breit. Geeignet für besondere Mod. Reg. \$1.00 Werte. Spezial .55c

Türkisches Handtuch
18 Zoll breit. Rotes Hintergrund, rote Streifen. Regular 40. Spezial per Hand .25c

Herrentappeti
Körper von der besseren Qualität. Regular bis zu \$3.00. Spezial . \$1.75

Türkische Badehandtücher
23 Zoll bei 44 Zoll. Geeignet für besonders geeignet. Reg. \$1.25. Spezial .98c Handtuch für nur .

Herrenhosen
Für täglichen Gebrauch geeignet. Regular Werte bis zu \$4.75. Spezial . \$3.25

Arbeitshemden für Herren
Ein sehr große Auswahl. Alle die besten Marken. Werte bis zu \$3.00. Spezial . \$1.75

Keine leidende Herrenhosen
Für den besonders feinen und gerauhen Stoff berechnet. Regular Wert \$12.95. Spezial . \$7.95

Herrenunterwäsche
Stanfield's Kombinationsunterwäsche. Leichtes und mittelmäßiges Gewicht. Regular Werte bis zu \$3.00. Spezial per Anzug . \$2.95

Overalls
Schwarze Overalls für Männer. Stark und dauerhaft gearbeitet. Reg. Werte bis zu \$2.25. Spezial . \$1.50

Wolldecke Knabenanzüge
Herstellte aus wolleichen Materialien in hübschen Stilen. Werte bis zu \$2.50. Spezial . \$1.25

Overalls für Knaben
Stark und gut gearbeitet. Reg. Werte \$1.50 Spezial . \$85c

Kalmereite Soden für Herren
Nur in Weiß. Gute Qualität. Stark und dauerhaft. Reg. 75c per Paar. Spezial per Paar .37c

Banana-Hüte
Nur einige Dutzend dieser feinen Banana-Hüte übrig. Wir raten den Herren, beizutreten zu kommen und sich die Auswahl zu sichern. Werte bis zu \$3.75. Spezial . \$2.35

Herrenanzüge der allerbesten Qualität

Handgeschnitten Anzüge, einfache und Gürtelstil. Anzüge für Männer, die Geschäft und Schönheitsinn haben, hergestellt worden sind. Diese Anzüge sind bis zu \$55.00 wert. Während der Ausstellungswöche und der nachfolgenden Woche haben Sie Ihre Auswahl von diesen Posten per Anzug nur

\$29.95

Dies ist Ihre Gelegenheit einen Herrenanzug zu Sommerpreisen zu kaufen. Die Materialien sind ganz Wolle, Tafel, Tweed, usw. Nach bester Art hergestellt und mit dem allerbesten Unterfutter versehen. Kaufen Sie Ihren Anzug heute und sparen Sie Dollars. Jeden Glöden Sie den Preis — ein ganzvoller Anzug für nur .

\$29.95

1915 E. Railway
Straße
Regina

THE GREAT WEST STORES CO.

1915 E. Railway
Straße
Regina

"Der Courier"
ist die führende deutsche Zeitung Kanadas.
Zweiggeschäft für
Alberta und Britisch Columbia:
312 Tegler Building
101 Street, über Ramsay's Storehouse,
P. O. Box 301 — Edmonton, Alta.
Generalagent für Alberta u. B. Columbia.

"THE COURIER"
is the leading Canadian paper in the German
language.
Branch Office for
ALBERTA AND BRITISH COLUMBIA
Room 312, Tegler Building
101 Street, over Ramsay's Store
P. O. Box 301 — Edmonton, Alberta.
G. W. Schickendantz
In charge for Alberta and British Columbia.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadier

Mitteilungen aus Alberta und Britisch-Columbia

G. B. A. übernimmt G. D. & B. G. Nr.

Verhandlungen zwischen Beauftragten der Albertas, sowie der Dominikalgierung auf der einen Seite, und der G. P. A. auf der andern, führten endgültig zu obigen Resultaten. Beim aller Gattungen sind bereits eingetroffen, um den Betrieb sofort zu übernehmen, und vor allem die Bahnlinie in gutem Zustand zu versetzen, sodass ein regulärer Betrieb gewährleistet werden kann. Lokomotiven, Fracht- und Personenzugwagen sind ebenfalls in Bereitschaft gestellt. Für die Peace River Ansiedlungen ist völlig das Nachsehen von großer Bedeutung, denn die G. P. A. verleiht das Eisenbahngesetz gründlich. Es wird wohl nicht lange gebraucht, bis sich diese neue Linie gut bezahlt macht. Den Farmer und Viehzüchtern wird dadurch auch die nötige Gelegenheit geboten sein, ihre Produkte auf dem Markt zu bringen, wenn die Verhältnisse günstig sind, und für den ganzen Westen wird diese Neuerung von großem Nutzen sein.

Über die Termine der Übernahme verlauten ermittelt noch nichts bestimmtes. Die Hauptstrecke bleibt die, dass dadurch sicher den laufenden Betrieb mit seinen unangemessenen Folgen für die dortigen Ansiedler, sowie für neue Landwirte und Reisende, für immer ein Ende bereitet ist.

Zu hoffen wäre nur noch, dass etwas ähnliches geschieht mit der Alberta, Great Waterways, wo die Bahnlinie noch schlimmer sind als an der obigen Linie.

Hohe Beamte auf Besuchskreise

Der kanadische Minister für Eisenbahnen, der aktive Direktor des Canadian National Eisenbahn, reiste als C.N.R. bekannt, in unserer Hauptstadt zu Besuch ein. Sie befinden sich auf einer Inspektionsreise wegen dieses Bahnsystems in den westlichen Provinzen. Bei dieser Gelegenheit macht Herr Hannabau bekannt, dass Mangel an Arbeitern, sowie Bahnarbeitern die Ursachen waren, dass die Linie nach St. Paul de Metis, sowie die Zweigbahn nach Whitecourt nicht früher geöffnet werden konnten. Die Mangel bestand auf beiden Seiten, während die Regierung lieber etwas tun sollte, diese Bahnstrecke zu unterbrechen. Das liebe Volk soll weiter ausgespien werden, damit es nicht aus der Gewohnheit kommt.

Observationswagen populär

Für den Stadt zur Probe eingesetzte elektrische Observationswagen scheint sehr beliebt zu sein, und wird in Anprand genommen. Es gelten nun noch einige mehr angekauft werden. Diese Wagen werden auf der sogenannten Bahnstrecke in den westlichen Provinzen. Bei dieser Gelegenheit macht Herr Hannabau bekannt, dass Mangel an Arbeitern, sowie Bahnarbeitern die Ursachen waren, dass die Linie nach St. Paul de Metis, sowie die Zweigbahn nach Whitecourt nicht früher geöffnet werden konnten. Die Mangel bestand auf beiden Seiten, während die Regierung lieber etwas tun sollte, diese Bahnstrecke zu unterbrechen. Das liebe Volk soll weiter ausgespien werden, damit es nicht aus der Gewohnheit kommt.

Zum Kapitel über Überfälle

Der erste Wagen Weißfische von Lester Slave Lake, seit Eröffnung des diesjährigen Saisons, lange dieser Tag in Edmonton an, und zwar für Nachzügigung von P. Burns & Co. Der Verstand erfolgte von der Alberta Fish Company, Herr Campbell, Betriebsleiter der letzteren, der die Sendung begleitete, meldet, dass dem Angreifer gefolgt durch Hochwasser großer Schaden zugefügt worden ist. So soll obiger See mehr als 6 Fuß höher sein als gewöhnlich, und dadurch ist der See jetzt über 600 Tonnen Eis gestiegen worden. Das niedrige Land am Westende des Sees, und um Groundy herum, wo sonst tausende von Tonnen Eis geschmolzen werden konnten, in mehrere Fuß tiefer unter Wasser, was für die dortigen Ansiedler und Ränder einen schweren Verlust an Futter bedeutet. Herr Campbell erwartet jedoch, dass seine Gesellschaft höchstens eine Waggonsladung Eisspeise zum Verland haben wird; mehrere sind davon für Chicago bestimmt, wo, canadische Eisspeise in großer Nachfrage sind.

Wetter Besuch aus Ottawa

Herr W. B. Corn, Deputy Minister über Domänen-Länderien etc., war dieser Tag ebenfalls in unserer Hauptstadt. Er befindet sich auf der jährlichen Inspektionsreise aller Büro für Domänen in den westlichen Provinzen.

Schäfung der Weizenrente Albertas

J. R. Cameron, ein höherer Beamter der westlichen Divisionen der G. P. A. der die Provins durchkreuzte, schafft die Weizenernte Albertas auf ungefähr 70 Millionen Bushels. Die Saaten stehen meistens noch immer vorzüglich, doch wäre Regen überall sehr willkommen. In manchen Plätzen ist solcher Regen dringend notwendig um die Saaten zu retten. Aber auch für Mensch und Tier wäre Abfluss durch Regen bei dieser andauernden Dürrestage recht erwünscht.

Prinz von Wales holt Bierde aus England

Bei seiner letzten Besuchskreise durch Canada, kaufte bestmöglich der Prinz eine größere Menge in der Nähe von Colgate, woraus namentlich Bierde zu schnellen Fahrten, das Auto umzustecken werden soll. Die erste Sendung von Bierden ist dann auch schon am 7. Juli von Bristol, England abgesetzt worden. Sie deuten aus 11 Dutzend Bierde, und 8 reizvollen Pillen.

Während Albert Gorrie, ein Farmer, eine 9 Meilen südlich von Tofield wohnt, mit seiner Frau in Edmonton auf Geschäft weiter brachte,

Großartige Erfolge
Herr Walter Spore jr., der bekannte Bierdezüchter am St. Albert, Bierde, in der Nähe Edmonton, hat dieses Jahr für seine außerordentlichen "Hunting" und "Bald Ponies", bereits folgende Preise eingeholt: In Galgen wurden ihm 28 erste und zweite Preise, im Edmonton telephoniert, erfuhr dieser Erfolg.

Ein Feuer entstand
Wie das Feuer entstanden ist, weiß niemand. Der älteste Knabe berichtete, dass er mit seinen Freunden zum Radball ging, sie kamen dann darüber, dass kein Feuer mehr im Ofen brannte.

Giner Wordat auf die Spur gekommen

Einen grausigen Fund machte dieser Tag der Landobermeister T. A. Bracken, etwa 2 Meilen von Burns, im Westbridge Distrikt. In einer Bäuerin abzugsstraße an der E. & N. Bahnstraße lag er der Körper eines jungen Mannes, nur mit den Unterleidern bedeckt, dessen Hals von Oben zu Ohr durchschlitten war. Es scheint, dass der Leichnam eine Strecke weit geschleppt worden ist, um ihn zu verbrennen. Der Unglücksleute konnte bisher nicht identifiziert werden; es scheint, dass er einen Bergarbeiter aus der Cross River Gegend zu handeln. Der Fall ruht in den Händen der Provincialpolizei, und gelingt es britischem Beamten, werden, damit es nicht aus der Gewohnheit kommt.

Der Courrier

Zweiggeschäft für

Alberta und Britisch Columbia

G. W. Schickendantz, Generalagent.
101 Street, über Ramsay's Warehouse.

Offices: Zimmer No. 312, Tegler Bldg., Edmonton, Alta.

or 301, 101 Street, over Ramsay's Warehouse.

Alberta Tel. jeder Couriersausgabe (Montag und Samstag) 100c.

<p

Kauft Haus- oder Land- eigentum in Deutschland oder Österreich

Angenüglich die sicherste und günstigste Kapitalanlage

Meine langjährigen Erfahrungen und die günstigen Verbindungen, die ich durch meinen Beruf in ganz Deutschland und Österreich habe, zeigen mich in den Stand, meinen Kunden jedenfalls des Reizes, infolge des niedrigen Geldes in Zentral-Europa durch Vermittlung des Ankaufs von Eigentümern, wie: Haus- und Landeigentum in irgend einem Teile von Deutschland und Österreich, alle die Vorteile zu bieten, die ein Mann mit etwas Bargeld heute in Europa findet. Wenige Dollars reichen heute aus, um sich in den Börsen auf dem Lande zu setzen.

Wenn Sie in irgend einem Teile von Deutschland oder Österreich in den Besitz von Haus oder Landeigentum gelangen wollen, und es fehlt Ihnen die Verbindung, so wenden Sie sich an mich und Sie können sicher sein, reell bedient zu werden. Kommission nach Lieferung. Es wird auch nach Möglichkeit darnach geschehen, dass angekündigtes Eigentum eine ausreichende Verzinsung abwirkt.

Mein Dienst lehrt nur Deutschen oder Österreichern im Auslande zur Verfügung, dagegen keinen Personen, deren Zugehörigkeit zu Deutschland oder Österreich nicht klar erwiesen oder fraglich ist. Eigentümliche Referenzen stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung und alle Anfragen werden beantwortet, sofern für Porto 25 cents in Briefmarken übermittelt werden.

Reinhard Hildner
Architect,
Wiesbaden

Walmühlstraße 4

Japan und Deutschland

Wir lesen in einem Berliner Blatte: „Die Japaner bilden in ihrer Haltung uns gegenüber einen außöllenden Gegengang zu ihren Verbündeten. Aus allen Nachrichten, die zu uns dringen, erhebt unweidlich, dass ihre Zustimmung für Deutschland auch nach unserer Zusammenkunft nicht gefunden ist. Daraus ist immer stärker zu unsern Gunsten geworden. Nachdem sie ihr politisches Ziel auf kriegerischen Wege erreicht haben, können sie der deutschen Rücksicht, die in dem herzlichen Klima glänzt, als je offenbar hat. Anerkennung und Zuwendung nicht vorherhalten. Neben manchen Spannungen politischer und geschäftlicher Art verdeckten einige, die den Geistesleben angehören, ganz besondere Beachtung.“

Auf den japanischen Schulen wurde von den Kreisbranden, sonst nur das Englische getrieben, jetzt ist den Schülern nicht nur auf den Mittelschulen sondern auch auf den Mittelschulen die Legitimation geboten, auch die deutsche Sprache zu erlernen. Die Pläne der deutschen Mission berichten, dass ihre Schulen die Zahl der Vertriebenen nicht mehr zu halten vermögen, und das Zutun zu den Predigten immer stärker wird. Zur Hauptstunde hat das wohl seinen Grund in der seitigen Verschöpfung der christlichen Lehren. Die Japaner wollen das Christentum. Sie schenken sich nach einer höheren und besseren Weltanschauung nach einer ersten Stütze, nach einer gereimten Religion. Und gerade unter den jüngsten und einflussreichen Persönlichkeiten wird die Neuerlegung einer vom christlichen Geiste beeinflussten Einzel- und Volkskirche zugegeben. Der alte Staatsmann Graf Ostu ma sprach bei der Einpeilung eines Millionshauses herzliche Worte der Anerkennung. Wenn er auch nicht genauso gut, glaubt er doch seine Erinnerung nach so etwas wie ein Christ zu sein. In der japanischen Presse konnte man vor kurzem lesen: „Die moralische Kraft Japans wird bei den Protests ansteigen; denn die Reform der Sitten, die Liebesstätigkeit, die soziale Arbeit, die Wohltat einer neuen Religion und ehrlicher Vorrecht; das alles erwartet man von keinem andern Seite als in dieser Linie von den Protestant.“

Diese Gewänder haben außerordentliches Gewicht. Man muss nur bedenken, dass die christliche Mission in Japan erst spät und nur schwer Eingang gefunden und unter dem Volke das im Bewusstsein seiner alten Kultur allem fremden fühlte und auch missverständlich entgegengesetzt, nur langsam an Boden gewonnen hat. Um so höher darf man sich nun entschieden anstreben, um die christliche Kirche in den öffentlichen Meinung werten, und mit bestmöglichem Selbstgefühl können wir im Hinblick auf die oben angeführten Erfolge der deutschen Missionen sagen, dass sie weder auf dem Boden gewesen sind und ihr redliches Ziel zu jenem Erfolgswandel beigetragen haben. Sie erwachsen aus deutschem Boden und wurzeln im deutschen Geiste; daher wird die Anerkennung, die ihre Arbeit in der Freiheit findet, auch auf uns in der Heimat wie Balsam vornamentlich fest, wo unsere Feinde nicht müde werden, thunde Säuren in unsere Bunden zu tränken. Eine solche Erfahrung ermutigt uns aber auch, in unserer geistigstiftlichen Selbstbehauptung nicht zu ermüden. Die Kleinigkeit, die immer nur noch den allernächsten Dingen fragt, zu kannen, und wobei große Ziele nicht länger aus den Augen zu verlieren.“

Reiche Erträge in den V. Staaten.

Washington. — Der Aufschwung des Amerikanismus steht bei den wichtigsten landwirtschaftlichen Erzeugnissen reiche Erträge in Aussicht. Das vorzüglichste Ergebnis ist in den meisten Fällen größer als die durchschnittliche Produktion für die fünf Jahre 1914 bis 1918, während bei Land und See das größte bisherige Ergebnis in Ansicht genommen werden kann. Im Vergleich zum Vor-

jahr sind die diesjährigen Erträge von Winterweizen, Roggen, Mais, Süßkartoffeln, Birsäcken und Heu geringer. Große Ernten als im Vorjahr stehen bei Frühjahrsweizen, Hafer, Gerste, weiße Kartoffeln, Tabak, Blaubeeren, Reis und Apfeln im Aussicht. Im ganzen Jahr hat günstigere Witterung die Produktionsausichten, aller wichtigen Erzeugnisse gefreist. Für die vereinigte Winter- und Frühjahrsweizenernte werden 28 Millionen Bushel mehr vorhergesagt als in der Schätzung vor einem Monat, sieben Millionen Bushel mehr bei Hafer, acht Millionen mehr Gerste und zwei Millionen Bushel mehr Roggen. Das Ertragsziel der Frühjahrsweizenernte übersteigt das Vorjahr um 25 Millionen Bushel, die Winterweizenernte ist in diesem Jahr um 114 Millionen Bushel flacher, wenn auch nur um 45 Millionen geringer als die fünfjährige Durchschnittsproduktion. Das vorausichtliche Weizenergebnis wird mit 2,779,000,000 Bushel angegeben und die Anbaufläche in diesem Jahr mit 103,648,000 Acre.

Zwölf Ausichten der Produktion sind:

Winterweizen, 518,000,000 Bushel
Frühjahrsweizen, 291,000,000
Hafer, 1,322,000,000
Gerste, 193,000,000
Roggen, 82,000,000
Weiß-Kartoffeln, 98,500,000
Tabak, 1,501,000,000 Pfund
Blaubeeren, 52,100,000
Reis, 84,800,000 Tonnen
Apfel (Zusammen), 200,000,000
Bushel
Apfel (Sommerziel), 30,200,000
Hafer
Birsäcke, 42,500,000 Fässer.

Alte und neue Präsidenten.

Präsidialwahl. — Wir sind in der letzten Zeit wieder lebhaft in den Städten der Amerikaner und auf dem Papier umhergekommen und machen sich schon vor dem Ereignis in das neue Schuljahr stark anstrenglich. In solchen Tagen ist es ratsam von einem Intellektueller daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Es ist gewiss nicht an bedeutenden amerikanischen Flotten-Befehlshabern, zum Teil mit glänzenden oder wenigstens von der unmittelbaren Gegenwart hochgespielten Vorausbringung, in älter und neuerer Zeit gefeiert; aber seine derzeitigen Taten sind ja nicht weniger als diejenigen, die jemals das Präsidenten-Amt erfüllt als Amwart in Betracht gezogen, gelobt wurden, um sich mit dem Amt und seinen Pflichten vertraut zu machen. Er ist nicht nur ein großer Kämpfer, sondern auch ein tüchtiger und ehrlicher Mensch, der sich für die Freiheit und Unabhängigkeit der Amerikaner einsetzt.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses Amt gegeben hat.

Die Tötung lehnte ich rundweg ab. Es könnte davon überhaupt keine Rede sein. Um so mehr würde ich mit dem Herzog von Braunschweig gerechnet haben, der Kaiser auch nicht mit einem Worte zurück. Er hätte sich nur, er möge mit den beiden Präsidenten, daran zu erinnern, dass im Oogenzug zur amerikanischen Armee, die Flotte des Ver. Staaten noch niemals einen Präsidenten oder einen wählbaren Kandidaten für dieses A

Zucker-Offerte

Die kommende große Obstzeit in Deutschland ist seit langem der erste Zeitpunkt im deutschen Wirtschaftsleben. Falls es Ihnen lieber möglich ist, die Früchte einzuführen, meint dies für den Kinder wohlfühlenden Brot-Verlag im Winter.

Wir haben in unserem Lagerhaus in Hamburg

150,000 Pfund Zucker

liegen, den wir Ihnen zum Kostenpreise abgeben, und zwar

10 Pfund mit jedem \$15.00 Brot Draft,	Andere Bären
15 Pfund mit jedem \$25.00 Brot Draft,	nach eigener Auswahl
25 Pfund mit jedem \$40.00 Brot Draft,	des Empfängers.

Zucker-Aufträge allein bis zum Höchstgewicht von 30 Pfund per Familie und per Monat führen wir zu 35 Cents pro Pfund, frei abgefertigt zu Deutschland und Österreich aus.

Spezial-Offerte: 50 Pfund frisches Fleisch \$15.

in spezielle neue Fächer gepackt und abgeliefert per Eilzug in Deutschland und Österreich.

Kabel-Sortimente für schnelle Ablieferung.

A. FINK & SONS FOOD COMPANY
305 BROADWAY,
NEW YORK.

MAGIC BAKING POWDER

Contains no alum.

We unhesitatingly recommend Magic Baking Powder as being the best and purest baking powder possible to produce. It possesses elements of food that have to do with the building up of brain and nerve matter and is absolutely free from alum or other injurious substitutes.

die Arbeiten auf den Gewissen etwas verzerrt, wie von Altbild gemeldet wird.

Mit 40 Stichwunden aufgetreten
Velvoit, Wis. — Frank Zarace von Velvoit wurde am Ufer des Rock River durch einen überheblichen Esel geschlagen. Es soll berichtet, daß zwei Kinder umfielen. Das Rote Kreuz hat die Helferarbeit übernommen.

Die Brennstoffversorgung Wiens im kommenden Winter

Wir haben vor kurzem Erneuerungen des Präsidenten der interalliierten Kohlennominierung in Madrid-Stadt veröffentlicht, aus denen hervorgeht, daß es unter dem Einfluß der Kommission gelungen ist, mit der Gas- und Elektrizitätswirtschaft und mit Polen Verträge aufgestellt worden sind, die die Materialversorgung des Landes sicherstellen sollen.

Der Präsident fügte allerdings hinzu:

Das mit dem Vertragabschluß selbst bei Einhaltung des Übereinkommens nichts alles getan sei und daß es von der Entwicklung der Transportverträge abhängen werde, wie sich der Kohlenzulieferung nach Wien im kommenden Winter gehalten.

Aber das sagten Colonel Kutt, der verantwortlich war für die Versorgung von Brennstoffmitteln gezeigt wurde, und auch nach dieser Richtung die Auswirkungen günstig seien.

Trotzdem steht immer wieder die Verpflichtung, Wien mit Brennstoffen zu versorgen.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Versorgung nicht mehr gewährleistet werden könne, haben sich nicht bestätigt.

Die Befürchtungen der Wiener Bevölkerung, daß die Vers